



Die Niederländerin Dewi Dijkman gab in ihrem Einzel nicht ein Spiel ab. ■ Foto: Rusche

Perfekter Start für BW-Teams

TENNIS Damen, Herren und Damen 30 feiern Siege / Niederlage für Bad Sassendorf

KREIS SOEST ■ Perfekter Saisonstart für Damen, Herren und Damen 30 von Blau-Weiß Soest: Alle drei Teams gewannen am Wochenende. Für die Damen 30 aus Bad Sassendorf gab es bei ihrem Auftaktspiel eine knappe Niederlage; die Herren 50 des Werler TV unterlagen zum zweiten Mal.

Damen, Verbandsliga: TC Blau-Weiß Soest – 1. TC Hilstrup 6:3. Sehr zufrieden zeigte sich Chiara Kampschulte von BW Soest mit dem Saisonstart. Mit der Rumänin Elena Cadar und der Niederländerin Dewi Dijkman an der Spitze gelang ein sicherer Sieg. Die beiden trumpten bei ihrem Debüt für BW Soest stark auf, gewannen ihre Einzel überaus klar und siegten auch im Doppel gemeinsam sicher – damit holten sie nach einem 4:2 nach den Einzeln schnell den entscheidenden fünften Punkt. „Gut, dass wir noch ein weiteres Doppel gewonnen haben“, freute sich Chiara Kampschulte – die Anzahl der gewonnenen Matches kann am Saisonende im Kampf um den Klassenerhalt wichtig sein. Neben Cadar und Dijkman hatten im Einzel Emelie Suteu und Kampschulte gepunktet. Erstgenannte zeigte einen tollen Kampf, letztgenannte hatte

beim 5:2 im zweiten Satz den Sieg schon vor Augen, verlor aber noch zum 1:1, kämpfte sich im dritten Satz erfolgreich wieder ins Spiel.

BW Soest: Cadar 6:0, 6:1; Dijkman 6:0, 6:0; Suteu 4:6, 7:6, 6:4; Weiten 2:6, 4:6; Hupperten 1:6, 2:6; Kampschulte 6:2, 5:7; Cadar/Dijkman 6:3, 6:1; Weiten/Hupperten 2:6, 4:6; Suteu/Kampschulte 6:3, 1:6, 10:6.

Herren, Verbandsliga: Hagener TC Blau-Gold – TC Blau-Weiß Soest 3:6. „Ein Super-Start“, freute sich Florian Lemke von BW Soest über den Auftakterfolg. Er selber gewann sein Einzel klar, leistete sich kaum Fehler. Stefan Sievert an zwei war noch nicht ganz in Schwung, fand erst zu spät ins Spiel. Im zweiten Satz holte er ein 2:5 zum 5:5 auf, „aber das Momentum konnte er nicht nutzen“, so Trainer Lemke. Philipp Hoffmann traf auf einen jungen Gegenspieler, kämpfte toll und spielte am Ende beim Dreisatz-Sieg auch mit dem nötigen Mut. Maxim Kirsch zeigte, dass er zuletzt einen großen Sprung gemacht hat, spielte mit viel Selbstvertrauen und gewann ungefährdet. Markus Voß sorgte mit seinem Sieg Lemke zufolge für eine Überraschung, sei er doch leicht am Fuß verletzt. Philipp Hennecke habe sich gut verkauft bei seiner Niederlage gegen einen etwas stärkeren Gegner.

Nach dem 4:2 nach den Einzeln holten Lemke/Sievert schnell den fünften Punkt zum Sieg. Im zweiten Doppel kam Paul Haase zum Einsatz für Voß, der beruflich schnell weg musste. Haase war gerade nach einem USA-Aufenthalt in Düsseldorf gelandet, wurde schnell nach Hagen gefahren, verlor aber zusammen mit Hennecke. Hoffmann/Kirsch zeigten eine bärenstarke Leistung, so Lemke, und punkteten zum 6:3-Endstand.

BW Soest: Lemke 6:1, 6:1; Sievert 3:6, 5:7; Hoffmann 6:3, 6:7, 6:2; Kirsch 6:2, 6:1; Voß 4:6, 6:2, 6:3; Hennecke 2:6, 3:6; Lemke/Sievert 6:2, 1:0 Aufgabe Gegner; Haase/Hennecke 3:6, 3:6; Hoffmann/Kirsch 6:0, 6:2.

Damen 30 Westfalenliga: TC Blau-Weiß Soest – TC Blau-Weiß



Christine Kick trumpte kämpferisch groß auf, gewann ihr Einzel in drei Sätzen für die Soester Damen 30. ■ Foto: Hoffmann

Halle 7:2. Hochzufrieden zeigte sich Dunja Herzog von BW Soest nach dem Auftakt, nachdem sie ihre Mannschaft vor dem Spiel als Außenseiter gesehen hatte. „Bei uns hat die Nummer eins gefehlt, bei denen die zwei und drei, so hat sich das ausgeglichen.“ Sonja Jung musste sich in einem hochklassigen Spitzenspiel geschlagen geben. Simone Schulte, Uta Heidenreich und Christine Stolk spielten stark auf und gewannen souverän, Christine Kick und Dunja Herzog mussten kämpfen, ehe sie ihre Siege unter Dach und Fach hatten. Im Doppel folgten ein klarer und ein knapper Sieg. „Auch die kranken und verletzten Spielerinnen waren komplett am Platz“, freute sich Dunja Herzog neben dem Sieg über den tollen Teamgeist.

BW Soest: Jung 5:7, 3:6; Schulte 6:2, 6:0; Stolk 7:5, 6:2; Kick 7:5, 2:6, 6:3; Heidenreich 6:0, 6:4; Herzog 7:5, 6:4; Jung/Mahler 6:1, 4:6; Schulte/Heidenreich 6:0, 6:3; Kick/Herzog 1:6, 6:3.

Damen 30 Verbandsliga: TC Berghofen – TuS Bad Sassendorf 5:4. Die Sassendorfer Damen hatten in Berghofen nur fünf Spielerinnen dabei, mussten so zwei Punkte kampflos abgeben. Ob es so sechst für einen Sieg gereicht hätte in ei-

nem engen Spiel, steht allerdings in den Sternen. Claudia Risse an eins kämpfte drei Stunden – am Ende vergebens – und auch Dagmar Deubler verlor erst im dritten Satz. Kirsten Reinecke gewann souverän, Anne-Kathrin im dritten Satz glatt. Zwei Siege im Doppel waren am Ende nur Kosmetik.

TuS Bad Sassendorf: Risse 6:4, 3:6, 3:6; Deubler 0:6, 6:2, 3:6; Reinecke 6:4, 6:2; Schockenhoff 6:2, 4:6, 6:1; Risse/Reinecke 6:2, 4:6, 10:4; Deubler/Schockenhoff 6:1, 6:3.

Herren 50 Verbandsliga: Werler TV – Bielefelder TTC 2:7. Erwartungsgemäß keine Chance hatten die Werler Cracks gegen den Gast aus Ostwestfalen. Im Einzel holte nur Thomas Ameling recht glatt einen Punkt, die anderen Spieler hatten keine Chance gegen Kontrahenten aus starken Leistungsklassen.

„Nächste Woche gegen Kamen wird es auch noch einmal schwer, dann kommen die Gegner, gegen die wir etwas machen können“, so Mannschaftsführer Michael Wendel. ■ ru

Werler TV: Bömelburg 0:6, 0:6; Woisky 1:6, 1:6; Wendel 0:6, 1:6; Grümme 0:6, 0:6; Menz 2:6, 2:6; Amling 6:2, 6:4; Grümme/Wendel 2:6, 0:6; Bömelburg/Amling 5:7, 6:2, 10:7; Woisky/Menz 1:6, 2:6.



Thomas Ameling von den Herren 50 des Werler TV. ■ Foto: TH